





Einleitung

Der Kommandant:

Was? - Schon wieder ist es ein Jahr seit der Wahl her. Was haben wir uns vorgenommen und was umgesetzt (verwirklicht, durchgeführt)!

Bei der Einsatzstatistik wird ersichtlich, wer wieviel Zeit (Stunden, Ausrückungen) bei den verschiedenen Ausrückungen verbracht hat. Dafür möchte ich mich bei allen Kameraden, besonders bei OBI Albert Groß, beim Ausschuss, sowie bei LM Jochen Kniely, der sehr viel Freizeit im Rüsthaus und mit der Feuerwehrjugend verbringt. Einsatzmäßig war es ein ruhigeres Jahr, wie ihr im Jahresbericht nachlesen könnt.

Der Ankauf des KLF-A ist im Jänner erfolgt und wie bei der Auftragsvergabe bestätigt, wird das neue Einsatzfahrzeug erst Anfang 2008 von Mercedes-Benz an die Firma Rosenbauer geliefert. Für Mitte Mai ist die Auslieferung von der Firma Rosenbauer an uns zugesagt und am 18. Mai 2008 die Einweihung mit einem Fest in der Raabthalle vorgesehen.



Symbolfoto entspricht der Realität

So bitte ich alle Feuerwehrkameraden um rege Teilnahme an den Übungen, Veranstaltungen und der Gleichen.

Fürs kommende Jahr wünsch ich allen viel Gesundheit und ein bisschen mehr Zeit für Euch!

Ich danke allen Frauen, Freundinnen und Angehörigen, sowie der Jugend für die Umsetzung und Mithilfe bei den Veranstaltungen, denn

gemeinsam sind wir stark!

Ich wünsche **Frohe Festtage** und einen **Guten Rutsch** ins Jahr 2008!

HBI Zach Johann



Der Verfasser des Jahresberichts:

Schon wieder ist Dezember und das bedeutet, dass sich das Jahr in großen Schritten dem Ende zuneigt.

Insgesamt war das Berichtsjahr 2007 ein sehr ruhiges Jahr, kaum mehr Einsätze, dafür aber mehr Tätigkeiten als im letzten Jahr! Es wurde wieder sehr viel ge- und beübt und Erfolge bei Bewerbungen und Veranstaltungen konnten verbucht werden.

In diesem Jahr begann die multimediale Zukunft der Feuerwehr Pertlstein zu fruchten. Als Beispiel wäre hier zu erwähnen, dass sich die „Beamer-Show“ beim Grillabend als ebenso großer Erfolg abzeichnete wie die Cocktailbar im Keller. Weiters gibt es heute erstmals simultan zu den Berichten eine grafische Untermalung. Somit versuchen wir den Bericht noch spannender und lebhafter zu gestalten. Zu sehen sind Fotos von Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen etc., die mit den Berichten der Verantwortlichen bzw. Kommandanten abgestimmt sind. Wir hoffen es findet Anklang.

Der Jahresbericht wächst von Jahr zu Jahr (2006: 19 Seiten; heuer bereits 21 Seiten), was sehr erfreulich ist. In diesem Jahr findet sich auch ein Bericht aus dem Bereich der Feuerwehrsenioren. Wie auch in den letzten Jahren haben die Beauftragten wieder ihre Berichte selber verfasst und mir mittels E-Mail oder handschriftlich zukommen lassen. Danke an die Beauftragten dafür.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit den Jahresbericht 2007, Termine, Veranstaltungen, Nützliches und Hilfreiches, sowie weiterführende Berichte, uvm. via Internet Online einzusehen und nachzulesen.

Adresse: www.feuerwehr-pertlstein.at

Obwohl die Bemühungen groß sind, den Jahresbericht so fehlerfrei als möglich zu halten, kann es dennoch passiert sein, dass sich der Fehlerteufel eingeschlichen hat. Vor Fehlern ist eben keiner gefeit.

Dank sei an dieser Stelle HBI Johann Zach, LM Manuel Zach, sowie FM Verena Eckert, die maßgeblich an den Korrekturen und bei der Herausgabe beteiligt sind und Bernhard Kniely für die Beschaffung des Beamers, gesagt.

Es wurden alle Tätigkeiten vom 02. Dezember 2006 bis einschließlich 25. November 2007 berücksichtigt.

Viel Spaß bei der Durchsicht des Jahresberichts 2007

Abschließend wünsche ich Euch allen eine **besinnliche und ruhige Weihnachtszeit**, sowie einen **guten Rutsch und viel Schwein für das Schaltjahr 2008**.

Gut Heil!

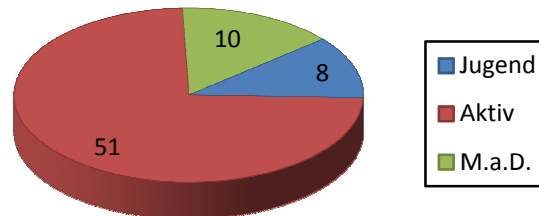
LM Eckert Andreas



Mitgliederstand

Mit Stichtag, 25. November 2007, hat die Wehr Pertlstein 69 Mitglieder. Der Mitgliederstand ergibt sich aus der folgenden Rechnung.

Stand 2006:	71
+ Zugänge:	3
- Abgänge:	5
Stand 2007:	69



Einsatzzeit und Ausrückungen

Die Liste der Einsatzzeit bzw. der Ausrückungen setzt sich für das Berichtsjahr 2007 wie folgt zusammen:

Dgrd.	Name	Einsatzzeit	Ausrückungen
LM	KNIELY Jochen	662	185
HBI	ZACH Johann	369	163
LM	ZACH Manuel	304	161
LM	ECKERT Andreas	243	81
LM	STREIT Alexander	239	60
OLM	GROSS Rudolf	210	100
OBI	GROSS Albert	199	75
JFM	WENDLER Fabian	171	31
JFM	KNOTZ Michael	169	23
JFM	ZACH Sebastian	163	26
JFM	ZACH Patrizia	151	24
JFM	KOLLER Anna-Maria	148	23
FM	ECKERT Verena	115	7
OBM	ZACH Franz	113	37
FM	THIER Bernd	108	4
OBI	KNIELY Johann	103	40
OLM	ZACH Johannes	92	36
FT-B Ing.	GUTKAUF Peter	87	32
OBM	ZOTTER Franz jun.	82	27
LM	ZACH Christoph	70	29
JFM	DEUTSCH David	65	25
FM	STREIT Georg	46	19
EBM	LALLER Josef	42	14
EBM	BAYZEK Johann	40	10
ELM	ZOTTER Franz sen.	39	12
HFM	GUTMANN Karl	28	13
HFM	KNIELY Josef	28	8
HFM	LAFFER Franz	28	8
HFM	ZACH Josef	27	14



HFM	KOLLER Anton	27	8
LM	REINDL Franz sen.	25	8
HFM	ZACH Johann	24	7
BM	JANSEL Josef	23	8
HFM Bgm.	JANSEL Walter	23	8
OLM	VEIT Thomas	22	9
HFM	KOLLER Herbert	21	7
HFM	HARTINGER Günter	21	7
HFM	HORWATH Rudolf	20	7
HFM	BSCHAIDEN Herbert	19	6
HFM	KRACHLER Karl	19	5
FM	GLANZ Roman	18	8
HFM	TITZ Werner	18	7
OFM	POSCH Herbert	16	7
EHBI	ZACH Johann	16	5
JFM	WENDLER Hans-Christian	15	3
HFM	WENDLER Johann	14	4
HFM	REINDL Franz jun.	13	7
HFM	TESCHL Anton	13	4
HLM Ing.	VEIT Franz	13	4
OFM	LIPP Ferdinand	12	3
HFM	UNGER Konrad	10	3
HFM	KRACHLER Gerhard	11	5
HFM	FUCHS Peter	11	3
HFM	KNIELY Walter	7	2
OFM	ZACH Harald	5	2
HFM	GUTKAUF Peter-Christian	5	2
HFM	NEUMEISTER Helmut	4	1
FM	TESCHL Werner	3	1
HFM	REINDL Peter	3	1
FM	KNIELY Jan	3	9
JFM	BRAUNSTEIN David	2	7
ELM	JOGL Johann	1	3
HFM	KOLLER Leonhard	1	3
HFM	HARTINGER Gerald	1	2
HFM	OBENAUF Franz	1	2
FM	UNGER Ewald	1	2
HFM	KOLLER Friedrich	1	2
HFM	MÖRTH Johann	1	1
HFM	LAFFER Johann	1	1

Anmerkung: Für die Reihung wurden auch Minuten berücksichtigt. Der Übersicht halber wurde die Einsatzzeit in dieser Tabelle auf volle Stunden aufgerundet.

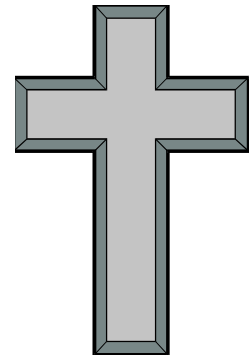


Als aktive Mitglieder sind im Jahr 2007 verstorben:

HFM LEITGEB Alois
HFM GUTMANN Franz

Als unterstützende Mitglieder sind im Jahr 2007 verstorben:

Frau KNOTZ Antonia
Herr KOFLER Johann



Auszeichnungen und Beförderungen

Auszeichnungen

Landesverdienstkreuz 3. Stufe

LM d.V. ZACH Manuel wurde mit dem Landesverdienstkreuz 3. Stufe ausgezeichnet.

40 Jahre Mitgliedschaft

Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Pertlstein wurden OBM ZOTTER Franz jun., LM REINDL Franz sen. und HFM REINDL Peter ausgezeichnet.

25 Jahre Mitgliedschaft

Für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Pertlstein wurden OLM GROSS Rudolf, HFM KOLLER Herbert und HFM NEUMEISTER Helmut ausgezeichnet.

Beförderungen

JFM KNIELY Jan Gregor wird zum FM befördert und somit in den aktiven Dienst unserer Wehr übernommen.

FM STREIT Alexander wird zum LM d.F., mit der Funktion als Orts-Pressebeauftragter, befördert.

Herzliche Gratulation allen Ausgezeichneten und Beförderten!



Ausbildung

2007 nahm ein Kamerad an Lehrgängen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil.

Dabei wurden insgesamt 14 Tage zugunsten der Feuerwehr investiert, um für den Einsatz bestens gerüstet zu sein. Im Einzelnen wurden folgende Kurse absolviert.

Dgrd.	Name	Lehrgang	Dauer
LM	KNIELY Jochen	Technischer Lehrgang I	3 Tage
		Technischer Lehrgang II	2 Tage
		Einsatzleiter Lehrgang	4 Tage
		Techn. Lg. f. Menschenrettung u. Absturzsicherung	3 Tage
		Feuerbeschau Lehrgang	2 Tage

Weiters wurde im Jänner ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs im Rüsthaus abgehalten, dabei nahmen insgesamt 16 Männer und Frauen teil. LM KNIELY Jochen und LM ZACH Manuel absolvierten im Jänner / Februar in Feldbach die Ausbildung zum Schwimmerhelfer.

Bereich Funk

Funkbeauftragter: OBM ZACH Franz

Im Bereich Funk wurden im vergangenen Jahr in unserer Wehr die Hauptaufgaben durchgeführt.

Sirenenproben

Bei den Sirenenproben war immer mindestens ein Dienstführender im Rüsthaus und bestätigte Florian Feldbach die Betriebsbereitschaft der Alarmsirene.

Abschnittsfunkübung

Bei allen sechs abgehaltenen Abschnitts-Funkübungen nahm unsere Wehr teil. Es sind alle Kameraden eingeladen, bei diesen Übungen teilzunehmen, um die Neuerungen, wie Löschbereichskarten usw., kennen zu lernen.

Am 10. August hatten wir die Funkleitstelle, bei der wir in der Raabtalhalle eine praktische Station aufbauten. Als Aufgabe galt es unter anderem eine Lageskizze zu erstellen, was von den Teilnehmern positiv aufgenommen und größtenteils auch gut gelöst wurde. Ich danke allen Mitwirkenden für die Unterstützung.



Funk im Atemschutzeinsatz

Auch beim Einsatz mit Atemschutz zeigt sich bei größeren Einsätzen, z.B. Abschnittsübung in Johnsdorf, Anwesen Grüner Kreis, mit Geräten im 70 cm Band, dass die Einhaltung der Funkdisziplin unumgänglich ist.

Immer wichtiger ist die Unterstützung der Einsatzleitung durch die Funker. Aufbau und Abwicklung der Einsatzleitung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Funker im Einsatz.

Bezirksfunkbewerb in Mühldorf

Beim Bezirksfunkbewerb in Mühldorf nahm LM KNIELY Jochen teil und erreichte mit 296 Punkten und 8 Zeitgutpunkten ein sehr gutes Ergebnis.

Ich danke ihm, dass er als einziger Teilnehmer unsere Wehr vertreten hat und gratuliere zum Ergebnis.

Leider sinkt im Allgemeinen in unserer Wehr das Interesse an den Übungen und Bewerbungen, was ich darauf zurückführe, dass es oft zu Terminkollisionen kommt, aber auch, dass die Verantwortung in jüngere, agilere Hände gelegt gehört und rege die Wehrleitung an, dies zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Ich danke allen Kameraden, die mich während meiner Tätigkeit im Funkdienst unterstützt haben und wünsche Euch allen

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Gut Heil!

OBM ZACH Franz

Bereich Atemschutz

Atemschutzbeauftragter: OLM GROSS Rudolf

Auch das Jahr 2007 war wieder ein sehr arbeitsreiches und zeitintensives Jahr.

Übersicht

Die Atemschutzgeräteträger nahmen an insgesamt 22 Übungen und mit 2 Gruppen an der Atemschutzleistungsprüfung teil. Am 31. März und am 01. April konnten fünf Geräteträger und ein Gruppenkommandant ihr Wissen im BÜC (Brandübungscontainer) im Einsatzzentrum Feldbach unter Beweis stellen und vertiefen.

Weiters wurde bei einem Brand mit schwerem Atemschutz der Innenangriff durchgeführt.





16 Übungen waren für den Atemschutzleistungsbewerb nötig. Fünf Übungen fanden im Rahmen der 2-monatlich stattfindenden Abschnitts-Atemschutzübung statt und eine groß angelegte Übung wurde auf Schloß Johnsdorf, heute im Besitz des Grünen Kreises, durchgeführt.

Atemschutzleistungsprüfung (ASLP)

Am 24. März 2007 fand in St. Stefan i.R. die Atemschutzleistungsprüfung statt, wobei wir mit 1 Trupp in Bronze und 1 Trupp in Silber angetreten sind. Beide Trupps konnten die Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.



Trupp Bronze		Trupp Silber	
Dgrd.	Name	Dgrd.	Name
OBI	GROSS Albert	HBI	ZACH Johann
LM	ECKERT Andreas	OLM	GROSS Rudolf
LM	KNIELY Jochen	LM	ZACH Manuel
FM	STREIT Georg	LM	ZACH Christoph

Abschnittsatemschutzübung

Im Mai wurde unsere Wehr mit der Durchführung der Abschnitts-Atemschutzübung beauftragt.

Bei dieser Übung wurde im Stationsbetrieb:

- das richtige Aufnehmen der Geräte
- das richtige Verhalten bei einem Flash-Over
- und das Vorgehen in verrauchten Räumen mit vermissten Personen geübt

Brandeinsatz in Lambuch

Der Heizraumbrand in Lambuch war dank Einsatzes von schwerem Atemschutz sehr schnell unter Kontrolle. Beim Brand entstand ein nur relativ geringer Sachschaden im Heizraum der Familie Theißl.

Vorschau

Für das kommende Jahr werden 3 neue Atemschutzmasken angekauft. Ebenso werden wir wieder am Atemschutzleistungsbewerb (Fehring) mit mindestens einem Trupp teilnehmen.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und hoffe auch im nächsten Jahr auf Eure Unterstützung und Einsatzbereitschaft. Somit wünsche ich

allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Gut Heil!

OLM GROSS Rudolf



Bereich Jugend

Jugendbeauftragter: LM KNIELY Jochen

Aller Anfang ist schwer. Da 2007 das erste Jahr in meiner Funktion als Jugendbeauftragter war, musste ich mich zuerst mit den neuen Aufgaben vertraut machen und so Manches organisieren und koordinieren. Dennoch klappte alles nach meiner Zufriedenheit.

Die acht Jugendlichen unserer Wehr leisteten auch heuer wieder tolle Ergebnisse. In diesem Jahr haben sich 3 Jugendliche dazu entschlossen, der Feuerwehr beizutreten. Namentlich sind dies JFM KOLLER Anna-Maria, JFM ZACH Patrizia und JFM KNOTZ Michael. Weiters können wir einen Jugendfeuerwehrmann in den Aktivstand übergeben, JFM KNIELY Jan.

Neben zahlreichen Übungen für das Jugendleistungsabzeichen (JFLA), zusammen mit der FF-Mahrendorf und vielen Übungen für den Wissenstest waren wir auch dieses Jahr wieder beim Schitag am Kreischberg, wo Ski- und Snowboard gefahren wurde und nahmen vom 11. – 15. Juli 2007 am Landesfeuerwehrjugendzeltlager in Kindberg, Bezirk Mürzzuschlag, teil. Weiters unterstützte die Jugnd uns bei der Friedenslicht-Aktion, beim Ball, bei der Flurreinigung und beim Grillabend mit der jährlichen Abschnittsfunkübung.

Bezirksbewerb in Manning (Feldbach)

Der Bewerb im eigenen Bezirk zählt zu den wichtigsten im ganzen Jahr und wurde in Manning abgehalten. Obwohl die Übungen sehr gut verliefen, gute Zeiten verbucht wurden und das Wetter mitspielte, war die Anspannung und Nervosität auf allen Seiten (Jugend und Betreuer) sehr groß. Die Mühen der letzten Wochen und Monate machte sich bereits bezahlt, so dass die Gruppe Pertlstein/Mahrendorf in Bronze 974,88 Punkte und in Silber 996,61 Punkte erreichen konnte.



Landesbewerb in Kindberg (pol.Bez. MZ)

Der diesjährige Landesjugendleistungsbewerb wurde im Zuge des Landesfeuerwehrjugendzeltlagers am 14. Juli im Sportstadion von Kindberg durchgeführt. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der FF-Mahrendorf konnten alle Jugendlichen am Abend ihr Abzeichen in Empfang nehmen. JFM Koller Anna-Maria, JFM Zach Patrizia und JFM Knotz Michael in Bronze und JFM ZACH Sebastian in Silber. Die Gruppe erreichte in Bronze mit 1025,57 Punkten den ausgezeichneten 32 Platz von insgesamt 232 Gruppen und in Silber mit 974,89 Punkten den 131 Platz von insgesamt 156 Gruppen.

Wissenstest

Der Wissenstest um die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold fand heuer am 29. September 2007 in Eichkögl statt. Bei zahlreichen Übungen wurden die Jugendlichen hervorragend für den Bewerb vorbereitet, so dass JFM Koller Anna-Maria, JFM Zach Patrizia und JFM Knotz Michael



das Abzeichen in Bronze, JFM DEUTSCH David in Silber und JFM Wendler Fabian und JFM Zach Sebastian das begehrte Abzeichen in Gold erreichten.

Funk Grundlehrgang

In diesem Jahr bestritten JFM BRAUNSTEIN David und JFM WENDLER Hans-Christian erfolgreich den Feuerwehr Funk Grundlehrgang

Landesfeuerwehrlager in Kindberg (pol.Bez. MZ)

In diesem Jahr gab es wieder ein Landesfeuerwehrjugendzeltlager, das vom 11. – 15. Juli in Kindberg, Bezirk Mürzzuschlag, stattfand. Zusammen mit der Feuerwehr Mahrensdorf verbrachten wir dort 5 schöne Tage. Dadurch, dass sich die Jugendlichen aus Pertlstein und Mahrensdorf so gut verstanden, wurde es ein voller Erfolg. Es wurde viel gegrillt, gespielt, gelesen, gelacht und geplaudert. Den Höhepunkt bildete der Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 14. Juli 2007.



Zum Schluss möchte ich mich noch bei einigen Kameraden für ihre Mithilfe bedanken, dies wären LM STREIT Alexander, LM ZACH Manuel, FM ECKERT Verena und FM THIER Bernd. Ebenso bedanke ich mich beim Jugendbeauftragten der Feuerwehr Mahrensdorf, LM GROSS Martin, für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend gratuliere ich noch allen Jugendlichen zu ihren tollen Erfolgen und bedanke mich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und Disziplin.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2008!

Gut Heil!

LM KNIELY Jochen

Bereich EDV

EDV-Beauftragter: LM ECKERT Andreas

Das Berichtsjahr 2007 war für den Bereich EDV ein sehr erfreuliches Jahr. Es gab keine Überraschungen und das System lief das ganze Jahr über ohne nennenswerte Ausfälle.

SMS-Alarmierung /-Benachrichtigung

Die Alarmierung, Benachrichtigungen, Informationsweitergabe etc., konnte in diesem Jahr wieder ausgiebig genutzt werden und ist nicht mehr wegzudenken. Hierbei sei zu erwähnen, dass auch ein „Stiller Alarm“ eine ernst zunehmende Alarmierung ist.



Ausfälle oder Störungen von Seiten des Betreibers sind keine zu verzeichnen. Lediglich wurde die Benutzeroberfläche von der Betreiberfirma verbessert und erweitert.

Weiters möchte ich Euch aber auch darauf hinweisen, dass diese Form der Benachrichtigung weiter zunehmen wird. Demnach ist es erforderlich, dass Änderungen der Telefon- bzw. Handynummern dem Kommando bzw. mir bekannt gegeben werden, um die nötigen Aktualisierungen im System schnell vornehmen zu können.

Nur so kann gewährleistet werden, dass Benachrichtigungen bzw. Alarmierungen von Euch per Handy empfangen werden können. Unterstützt werden alle österreichischen Handybetreiber, egal ob Vertrags- oder Wertkartenhandy.

Anschaffungen bzw. Austausch

Der Informationsaustausch mittels Internet ist nicht mehr wegzudenken und die Menge und Größe der empfangenen und gesendeten Datenpakete nahmen in den letzten Jahren stetig zu. Deshalb entschieden wir uns im Februar, die in die Jahre gekommene Internetanbindung mittels Modem durch eine zeitgemäßere Verbindung auszutauschen. Jetzt verfügt die Feuerwehr über eine sehr schnelle ADSL Verbindung (aon). Durch die Umstellung ergibt sich nicht nur ein „Vorsprung“ durch Geschwindigkeit, sondern wurde auch der finanzielle Aspekt betrachtet, so dass Einsparungen vorgenommen werden konnten.

Im Spätsommer wurde der Feuerwehr Pertlstein ein gebrauchter schwarz / weiß Kopierer von der Sparkasse Feldbach zur Verfügung gestellt. Im Zuge der technischen Erneuerungen wurde dieser nicht mehr gebraucht und fand seinen neuen „Arbeitsplatz“ im Büro der Feuerwehr Pertlstein.

Internet

Wie schon bei der letzten Jahreshauptversammlung berichtet fand im März die Prämierung der österreichischen Feuerwehrhomepages statt. Wir konnten 3 von 5 Helmen für uns gewinnen und liegen somit im sehr guten Durchschnitt. Insgesamt nahmen mehr als 400 Feuerwehren daran teil. Als Preis bekamen wir einen USB-Stick mit 256 MB Speicherkapazität und eine Urkunde.



Die Homepage, die bereits seit einigen Jahren vorhanden ist erfreut sich in diesem Jahr wieder mit mehr Besuchern. Im Berichtsjahr 2007 wurde die Homepage von mehr als 2200 Personen und seit bestehen von über 7700 Personen besucht.

Mit großer Zeitinvestition wurde die bestehende Homepage komplett neu aufgebaut und mit Programmiersprachen wie CSS, PHP und JAVA an die heutige Zeit angepasst. So ist es nun möglich, österreichweit nach Telefonnummern, Firmen etc. zu suchen, wie auch internationale Suchanfragen jeglicher Art direkt von unserer Homepage aus durchzuführen.



Adresse: www.feuerwehr-pertlstein.at

Vorschau

Der Landesfeuerwehrverband plant einen generellen Umbau der EDV-Infrastruktur im Landesfeuerwehrverband selbst sowie bei den steirischen Feuerwehren. Um den Umstieg auf ein neues System möglichst effizient zu gestalten und um die Bedürfnisse der Feuerwehren und der Bezirksfeuerwehrverbände bestmöglich zu befriedigen wurde eine Umfrage gestartet. Da sich das neue System in die vorhandene EDV-Infrastruktur nahtlos einfügen sollte ist noch nicht absehbar ob wir bereits 2008 damit rechnen können.

Der diesjährige Jahresbericht kann ab sofort auch wieder übers Internet betrachtet werden und steht seit heute Abend im Netz bereit.

Dankeschön an alle Kameraden, im Besonderen an LM STREIT Alexander, der mich in diesem Jahr immer wieder bei diversen Arbeiten und Angelegenheiten unterstützt hat.

Besinnliche Festtage, sowie einen **guten Rutsch** ins Schaltjahr 2008!

Gut Heil!

LM ECKERT Andreas

Bereich Wasserdienst

Auch in diesem Jahr wurde wieder einiges im Bereich Wasserdienst unternommen. Dazu zählen 8 Übungs- bzw. Ausbildungsfahrten, 1 technischer Einsatz und der traditionelle Besuch des Kindergartens.

Wandertag des Kindergartens mit Zillenfahrt

Auch heuer kam der Kindergarten im Juli 2007 zu Besuch. Die Kinder verbrachten wieder zwei schöne Tage bei der Feuerwehr. Es wurde Zille gefahren, eine kräftige Jause eingenommen und im Anschluss wurden sie per „Blaulicht-Taxi“ zum Kindergarten gefahren. Beim Rudern wurden wir wieder kräftig von den Kindergartenanten unterstützt. Beim Tag der offenen Tür für den Kindergarten wurden die technischen Geräte vorgezeigt und demonstriert, ein Schaumteppich ausgelegt, die Kinder konnten mit dem HD-Rohr spritzen, die Feuerwehr wurde allgemein erklärt und eine Jausenpause eingelegt. Danke allen Beteiligten.

Flurreinigung mit der Zille

Am 17. März 2007 fand auch heuer die bereits traditionelle Flurreinigung durch die Vereine, einschließlich der Feuerwehr statt. Dabei liegt die Hauptaufgabe der Feuerwehr, unter Zuhilfenahme der Zille, in der Reinigung der Raab (von innen), sowie der



Säuberung der Uferbereiche durch die Feuerwehrjugend und dem Fischereiverein. Erfreulich ist die Tatsache, dass durch diese Maßnahme alljährlich das Aussehen der Gemeinde ins „rechte Bild“ gebracht wird und die beabsichtigte Wirkung – „Haltet die Umwelt rein“ – Jahr für Jahr verbessert wird. Heute verursachen mehr Menschen weniger Müll als noch vor einigen Jahren.

Leider konnten wir heuer nicht beim Wasserwehrleistungsbewerb teilnehmen. Die Bestrebungen nächstes Jahr wieder beim Bewerb „mitzumischen“ sind jedoch hoch und das Interesse vor allem bei den jüngeren Kameraden ist groß.

Bereich Senioren

Seniorenbeauftragter: OBI KNIELY Johann

Ausflug in die Weststeiermark und Graz

Am Dienstag, dem 23. Oktober 2007, wurde der Ausflug der Feuerwehrsenioren des Abschnittes Fehring, unter der Leitung von EABI MAIER Karl veranstaltet. Von unserer Wehr nahmen 5 Kameraden und 2 Frauen teil.

Um 08.00 Uhr ging es in Fehring los. Über Gleisdorf, Graz ging die Fahrt nach Bärnbach zur Glasfabrik „Stölzle Oberglas“. Zuerst wurde die Sonderausstellung „Glas und Licht“, mit einhergehender Einkaufsmöglichkeit, besucht. Im Anschluss gab es eine Führung in der dortigen Glasbläserei. Weiter ging es zu der von Friedrich Hundertwasser gestalteten „Barbara Kirche“. Danach fuhren wir nach Unterpremstätten, um das Mittagessen einzunehmen.

Am Nachmittag stand der Besuch des Schlüsselmuseums in Graz auf dem Programm, wo es Unerwartetes, Interessantes und Kurioses über Schlüssel und Schlösser zu erfahren galt.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Besuch einer Buschenschänke mit gemütlichem Ausklang bei guter Jause und Wein.

Frohe Festtage und einen Guten Rutsch!

Gut Heil!

OBI KNIELY Johann

Einsätze

Das abgelaufene Jahr war ein sehr ruhiges Einsatzjahr, dennoch galt es unter anderem 4 Brandeinsätze (davon 1 BMA - Pflegeheim), 1 Umweltalarm und 4 Verkehrsunfälle - 2 im Gemeindegebiet und 2 auf der Umfahrung - zu meistern.

Die größeren bzw. interessanteren Einsätze werden folgend näher beschrieben:

Heizraumbrand

Am 27. Dezember 2006, um 18.45 Uhr, wurden wir mittels Sirenenalarm zu einem Heizraumbrand im Gemeindegebiet von Pertlstein – Ortsteil Lambuch – alarmiert.

Aufgrund unsachgemäßer Lagerung von Brennmaterial (vorwiegend Holz) entstand über längerem Zeitraum ein Schwellbrand, welcher zu einem Kurzschluss in der Elektrik führte. Dadurch konnte der Brand sehr rasch von den Hausbesitzern lokalisiert werden. Durch den Einsatz eines



Atemschutztrupps, mittels HD-Rohr, konnte der Brandherd sofort erreicht und nach kurzer Zeit bereits „Brand Aus!“ gegeben werden. Die nachalarmierte Feuerwehr Fehring konnte nach Eintreffen und einer kurzen Lagebesprechung wieder ins Rüsthaus einrücken. Der entstandene Sachschaden war sehr gering. Der Einsatz dauerte inkl. der Aufräumarbeiten etc., 2,5 Stunden. Eingesetzt waren 16 Mann unserer Wehr mit allen 3 Fahrzeugen.

Misthaufenbrand



Am 20. Juli 2007, um 15.17 Uhr, wurden wir zu einem Misthaufenbrand in Pertlstein alarmiert. Der Kleinbrand wurde mittels HD-Rohr binnen weniger Minuten gelöscht und verursachte keine Schäden. Der Einsatz dauerte ca. 40 Minuten und wurde vermutlich durch den Hitzestau im Inneren verursacht.

Verkehrsunfälle

Im Berichtsjahr 2007 ereigneten sich insgesamt 4 Verkehrsunfälle, davon 2 auf der Umfahrung und 2 im Ortsgebiet. Hierbei gab es zum Glück nur erheblichen Sachschaden und nur leicht bzw. nicht verletzte Personen.

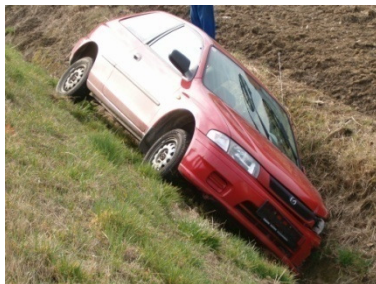
Das bedeutet, dass es bei den Verkehrsunfällen einen leichten Rückgang zu verbuchen gibt – Vergleich 2006: 5 VUs und 2005: 8 VUs.

... im Ortsgebiet

Am 29. Jänner 2007, um 06.50 Uhr, wurden wir mittels Alarmsirene zu einer Fahrzeugbergung im Ortsgebiet von Pertlstein, Nähe Fam. Ackerl, gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Fahrzeughalterin nicht mehr zugegen und befand sich bereits bei der Arbeit. Das Fahrzeug kam von der Straße ab und überschlug sich mehrmals, bis es kurz vor dem Wald zu liegen kam. Mittels SRF Fehring wurde der PKW geborgen. Verletzt wurde niemand aber am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden.



Am 06. März 2007, um 09.05 Uhr, wurden wir mittels Alarmsirene zu einer Fahrzeugbergung im Ortsgebiet von Pertlstein, Nähe Gemeindeamt, gerufen. Die Fahrzeuglenkerin wurde dabei nicht verletzt aber am Fahrzeug entstand erheblicher Schaden. Der Unfall wurde vermutlich vom Hund verursacht, als er von der Rückbank nach vorne wollte. Die Lenkerin geriet dabei auf's Bankett und rutschte in den Graben. Das Fahrzeug wurde mittels SRF Fehring geborgen. Der Einsatz dauerte 45 Minuten.



... auf der Umfahrung

Am 09. August 2007, um 17.00 Uhr, wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der Umfahrung von Pertlstein – Pertlstein Ost – gerufen. Der Unfallhergang zeichnete sich nach der Unfallanalyse als recht spektakulär ab. Durch Unaufmerksamkeit kam die Lenkerin kurz vor Pertlstein Ost von der Straße ab, rutschte die Böschung vollständig hinab, schoss nach kurzer Seitenfahrt wieder auf die Straße zurück und zerstörte dabei eine Insel und mehrere Verkehrsschilder. Die Personen wurden nicht verletzt und am Fahrzeug entstand Totalschaden.



Einsatzstatistik

2007 wurden 499 Aktivitäten geleistet – fast identisch zum Vorjahr, wo 483 Aktivitäten angefallen sind. Das gesamte Berichtsjahr war ein sehr ruhiges Jahr und daher kann es nicht verwundern, dass die Werte ziemlich gleich sind wie 2006 bzw. in einigen Bereichen leicht gesunken und nur in wenigen Teilbereichen leicht gestiegen sind. Die detaillierten Angaben sind der unten angeführten Tabelle zu entnehmen. Auf der nächsten Seite befindet sich eine Grafik der letzten 3 Jahre.

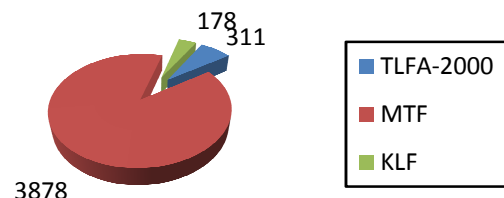
Aktivität	Anzahl	Mann	Mann-Std.
Brand - Einsätze	4	56	88
Technische Einsätze	22	92	179
Bereitschaft	1	1	1
Ausbildung	23	82	465
Finanzielles	17	117	412
Sonstiges	8	23	71
Technische Dienste	96	157	270
Übung	61	342	899
Veranstaltung	31	255	1.965
Verwaltung	234	129	914
Brandsicherheitswache	2	6	32
Behördliches Verfahren	0	0	0
Schweißwache	0	0	0
Gesamt	499	1.260	5.296

Wert

Würde man die Einsatzstunden und sonstige Aufwendungen (ohne den Veranstaltungen und Brandsicherheitswachen) mit einem Stundenlohn von € 15,00 bewerten, so ergibt sich daraus die stolze Summe von € 49.485,00. Davon fallen auf Einsätze € 4.005,00, der Rest von € 45.480,00 entfallen auf Ausbildungen, Übungen, Verwaltung, Finanzielles und andere wichtige Tätigkeiten, um die Einsatzbereitschaft jederzeit gewähren zu können.

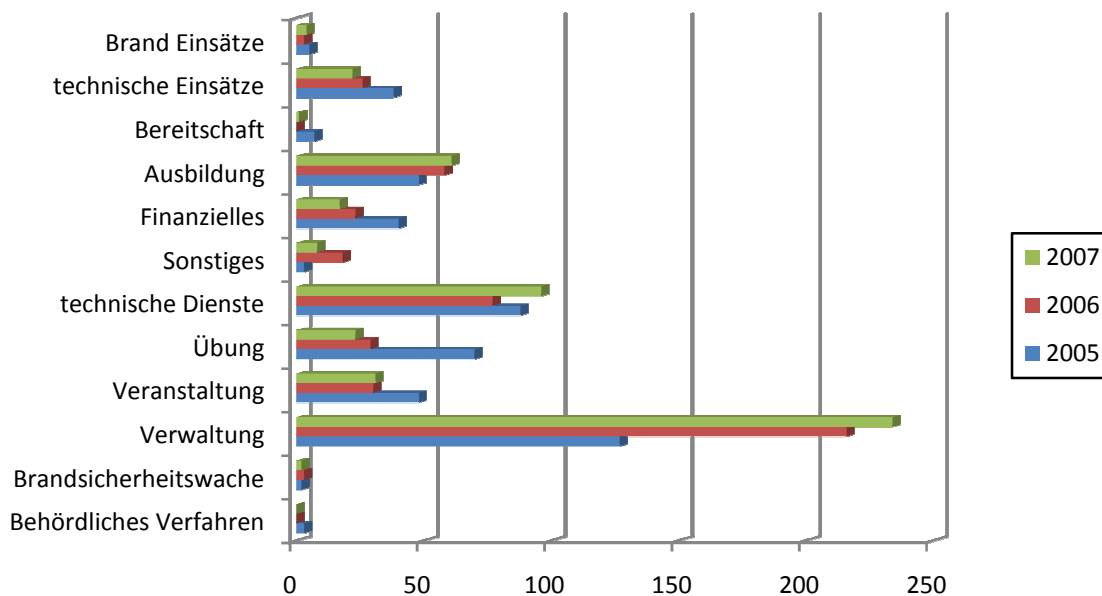
Fahrzeuge

Im Berichtsjahr 2007 wurden mit den Fahrzeugen insgesamt 4.367 Km in 197 Fahrten zurückgelegt. Mit der Feuerwehrzille wurden 9 Fahrten getätigt.



Vergleich mit den letzten Jahren

Vergleicht man die Aktivitäten der letzten drei Jahre, so kann man feststellen, dass sich im Bereich der technischen Einsätze ein kontinuierlicher Rückzug ergibt. Hingegen sind in den Bereichen Ausbildung, Verwaltung und Veranstaltungen leichte Anstiege bzw. gleichbleibende Werte festzustellen (Ausnahme 2005). Die Bereiche Finanzielles, Sonstiges und Brandsicherheitswache verzeichnen leichte Rückgänge und der Wert der letzten 2 Jahren im Bereich der behördlichen Verfahren ist konstant auf 0.



Vorschau 2008

Wie schon in der Einleitung angekündigt, kommt im Mai 2008 das neue Einsatzfahrzeug, KLF-A, womit der Land Rover in den wohlverdienten Feuerwehruhstand (mehr als 40 Dienstjahre) treten wird. Deshalb ist mit 18. Mai 2008 ein Fest in der Raabtalhalle inkl. der Fahrzeugweihe angesetzt, um das neue Fahrzeug seiner Bestimmung zu übergeben.





Veranstaltungen 2008

Ball, am 03. Februar 2008

Der traditionelle Feuerwehrball findet wieder im Gasthaus Zach statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt, wie auch schon in den letzten Jahren, „Steirersound“.

Fahrzeugweihe KLF-A

Am 18. Mai 2008 findet ein Fest in der Raabtalhalle inklusive der Weihe unseres neuen Einsatzfahrzeuges KLF-A statt.

Grillabend mit Abschnittsfunkübung

Am Freitag, dem 08. August 2008 findet die Abschnittsfunkübung mit gleichzeitigem Grillabend im Feuerwehrhaus Pertlstein statt.

Ordentliche Wehrversammlung 2008

Die ordentliche Wehrversammlung findet am Samstag, dem 06. Dezember 2008, im Feuerwehrhaus Pertlstein statt.

Feuerwehrausschuss 2007

Im vergangenen Jahr wurden 5 Ausschusssitzungen abgehalten. Der Ausschuss setzte sich im letzten Jahr aus den folgenden 14 Kameraden zusammen.

Dgrd.	Name	Dgrd.	Name
HBI	ZACH Johann, 181	OLM	GROSS Rudolf
OBI	GROSS Albert	OLM	VEIT Thomas
OBI	KNIELY Johann	OLM	ZACH Johannes, 29
FT-B Ing.	GUTKAUF Peter	LM	ECKERT Andreas
OBM	ZACH Franz	LM	KNIELY Jochen
OBM	ZOTTER Franz, jun.	LM	ZACH Christoph
BM	JANSEL Josef	LM	ZACH Manuel

Diensteinteilung 2008

Da sich das System aus den letzten Jahren bewährt hat, werden dieses Jahr wieder 2 Dienstführende pro Monat eingeteilt.

Diese Beiden sind für den gesamten Dienstbetrieb (also etwa Sirenenprobe – jeweils am 1. Samstag im Monat, Funk- und Atemschutzübungen, allgemeine Übungen, sowie Besuch von Bällen und Festen) verantwortlich.

Gleichzeitig kann man sich bei den Dienstführenden für eine Veranstaltung anmelden, wenn man mit dem MTF (Bus) mitfahren möchte.

Die jeweils aktuelle Diensteinteilung ist im Schaukasten ausgehängt.



Sonstiges

Telefon / Internet / E-Mail

Feuerwehr Pertlstein:

Telefon: 40004
E-Mail: office@feuerwehr-pertlstein.at
kdo.053@feuerwehr-pertlstein.at
Homepage: www.feuerwehr-pertlstein.at

HBI Johann Zach: und Pölz Gabi:

Telefon: 0664 79 08 470
Telefon: 0664 40 18 630
Achtung: Kein Festnetz mehr!

OBI Albert Groß:

Telefon: 0664 52 25 235

Notrufnummern:

Euro-Notruf:	112	Ärztenotdienst:	141
Feuerwehr:	122	Bergrettung:	140
Polizei:	133	Landeswarnzentrale:	877-77
Rettung:	144	Vergiftungszentrale:	01 40 64 343

Information Notruf

WO	ist etwas geschehen?
WAS	ist geschehen?
WIE	groß ist das Ausmaß?
WER	meldet?

Wir hoffen, Euch einen Überblick über das Feuerwehrgeschehen im Jahr 2007 verschafft zu haben. Gleichzeitig möchten wir uns für die geleistete Arbeit bedanken und um weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr 2008 bitten.

Besinnliche Festtage und ein gesegnetes neues Schalt - Jahr!

wünschen Euch

Der Verfasser des Jahresberichtes:
LM Andreas Eckert

Der Kommandant:
HBI Johann Zach